Workshop:

Handlungswissen zur Reduzierung und Bewältigung von Unterrichtsstörungen

Ziele u. Inhalte:
Lehrer, die es vermögen, durch pädagogisch geschickte Klassenführung einen störungsarmen Unterricht zu gestalten, machen nicht nur ihren Schülern, sondern auch sich selbst das (Arbeits-)Leben leichter. Denn von einem geordneten Unterricht profitieren beide Seiten: Die Schüler lernen besser und die Lehrer sind zufriedener.
In dem Workshop wird den Teilnehmern professionelles Handlungswissen vermittelt, welches einen geordneten, freudvollen und lernintensiven Unterricht ermöglicht. Dabei werden zwei Schwerpunkte gesetzt: Im ersten Teil des Workshops (Sonnabend, 2. April 2016) werden präventive Strategien zur Reduzierung der Störungsintensität von Unterricht thematisiert. Besonderes Augenmerk wird dabei gelegt auf den Aufbau intakter Beziehungen innerhalb der Klasse sowie zwischen Lehrkraft und Schülern, auf die Einführung und Umsetzung von Unterrichtsregeln, die effiziente Steuerung von Lernprozessen sowie auf die funktionelle Gestaltung des Klassenraums. Im zweiten Teil (Sonnabend, 9. April 2016) stehen reaktive Strategien der Klassenführung im Mittelpunkt. Es wird folglich der Frage nachgegangen, wie eine Lehrkraft auf störendes Schülerverhalten reagieren kann. Dabei lernen die Teilnehmer neben kurzfristig wirksamen Interventionen auch langfristige Strategien des Lehrers zur Bewältigung von Unterrichtsstörungen kennen.
Der Workshop ist praxisorientiert.

Zielgruppe: Lehramtsstudierende aller Schularten

Datum u. Zeit: 2. April 2016 u. 9. April 2016, jeweils 9.00-15.30 Uhr (der Workshop besteht aus zwei Teilveranstaltungen)

Einschreibung: OPAL (https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/10223222785)

Ort: Ausbildungsstätte für das Höhere Lehramt an Gymnasien, Glacisstraße 2, 01099 Dresden, R. 104

Dozent: Thomas Kipper, Hauptausbildungsleiter an der Ausbildungsstätte für das LA Gymnasium

Kontakt: Thomas.Kipper@sbad.smk.sachsen.de, 0172-3981337